

LIEBE ROTARIER,

in diesem Rotary-Jahr hat uns die Projektpartnerschaft mit Rotary International ermöglicht, auf Katastrophen in 16 Ländern der Welt zu reagieren. Sie haben geholfen, Familien in der Karibik nach dem stärksten Sturm, der jemals im Atlantik registriert wurde, Schutz zu bieten.

Sie haben dazu beigetragen, Familien Stabilität und ein Gefühl der Normalität zu vermitteln, die in einigen der extremsten Konfliktzonen der Welt leben müssen, so z. B. in Syrien, am Tschadsee oder in einem der größten Flüchtlingslager der Welt, in Cox's Bazar, Bangladesch. Familien, deren Häuser durch Überschwemmungen in Peru und den Tropensturm Urduja auf den Philippinen verwüstet wurden sowie diejenigen, die anhaltende Dürre in Somaliland ertragen mussten, erhielten dank der Hilfe von Rotary Unterstützung.

ShelterBox hat mit Partnern vor Ort und mit globaler Unterstützung von Rotary wichtige Meilensteine erreicht, z. B. die Unterstützung von 10.000 Familien in der Krise am Tschadsee und von über 45.000 Familien, die durch Konflikte in Syrien und Irak vertrieben wurden.

Da das neue Rotary-Jahr näher rückt, freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit, um noch mehr Familien in Not zu erreichen.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

In der Dominikanischen Republik hat ShelterBox eng mit Rotary und Habitat for Humanity zusammengearbeitet, um 800 Familien zu unterstützen.

Clara lebt mit ihren fünf Kindern zwischen vier und vierzehn Jahren in der Dominikanischen Republik. Nachdem ihr Haus durch Hurrikan Maria schwer beschädigt wurde, erhielt sie ein ShelterKit und Schulung: „Mit dem ShelterKit kann der Regen nicht mehr in mein Haus kommen. Es bietet Sicherheit und Gesundheit für meine Familie. Ich finde dieses Projekt gut, weil die Gemeinschaft sich gegenseitig helfen muss.“



ShelterBox, Rotary und Habitat for Humanity erstellen zusammen Unterkünfte für Familien in der Dominikanischen Republik.

In Verbindung bleiben

Bleiben Sie auf dem Laufenden über unsere neuesten Entwicklungen, Geschichten und Aktivitäten, die Sie jeden Dienstag um 14.30 Uhr (WEZ) auf Facebook Live verfolgen können. Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Website unter www.shelterbox.org/operations-update.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre beim Lesen der Geschichten in diesem Newsletter und alles Gute für das kommende Rotary-Jahr.

Wir danken Ihnen vielmals für Ihre Gutherzigkeit und Leidenschaft.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

Alex Youlten
Rotary Partnership Manager

P.S. Vergessen Sie nicht, dass Sie sich jederzeit per E-Mail mit uns in Verbindung setzen können:
rotaryrequest@shelterbox.org



KONFLIKT IN SYRIEN



Die 37-jährige Noor lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in einem Lager für Binnenvertriebene. Bevor sie aus ihrer Heimat flohen, waren sie Viehzüchter. Sie hatten einst viel Land und mehr als 50 Schafe, die ihre Haupteinnahmequelle darstellten.

Die Familie wurde von der Machtübernahme durch ISIS hart getroffen. „Wir verloren plötzlich alle unsere Schafe und Möbel wegen des Konflikts in unserer Gegend. Wir besitzen jetzt nichts mehr von Wert“, erklärte Noor.

Nachdem ihre gesamte Existenzgrundlage zerstört worden war, blieb der Familie nichts anderes übrig, als ihr Zuhause zu verlassen und an einen sichereren Ort zu ziehen. „Als wir im Lager ankamen, gab es viele vertriebene Familien. Eine Familie bot uns einen Platz in ihrem Zelt an, bis wir eine eigene Unterkunft bekamen. Sie waren sehr nett und wir waren für kurze Zeit bei ihnen zu Gast. Dann kamen Sie und gaben uns ein Zelt und sagten uns, dass es von nun an unser eigenes ist.“

Als sie das Zelt erhielten, erzählte Noor den Mitarbeitern der Bahar Organisation, einem der Durchführungspartner von ShelterBox in Syrien, wie positiv sich das auf ihre Familie auswirkte – besonders ihre Kinder waren hocherfreut.

*Aus Sicherheitsgründen wurden die Namen geändert

“*Meine Kinder freuten sich sehr und waren sehr aufgeregt. Sie machten Luftsprünge vor Freude und zogen einen Kreis in den Sand um das Zelt und sagten scherzhaft, das ist jetzt unser Haus. Vielen Dank für diese wertvolle Hilfe.*“

Noors 10-jähriger Sohn Adnan sprach über das neue Zuhause: „Ich bin glücklich hier, und ich habe neue Freunde. Wir haben unser eigenes Zelt, und mein Vater hat gesagt, dass wir bald ein paar Decken und Matratzen bekommen werden, also ist alles gut.“

Seit Beginn des Syrien-Konflikts im Jahr 2011 wurden mehr als 11,4 Millionen Menschen aus ihren Häusern vertrieben. Einige haben in Nachbarländern Sicherheit gesucht, andere sind in die unwirtliche Wüste geflohen oder sitzen in zerbombten Stadtvierteln fest. Aufgrund der wechselnden Frontlinien und extremen Bedingungen war dies einer der größten, längsten und komplexesten Einsätze von ShelterBox. Doch durch unsere globalen Netzwerke und die Greifbarkeit unserer Hilfe besitzen wir die nötige Flexibilität, um bedürftige Familien in der gesamten Region zu unterstützen.

Dank der kontinuierlichen Unterstützung von Rotary werden wir die Arbeit mit lokalen Partnern in Syrien fortsetzen, um Familien wie die von Noor zu unterstützen, die unverschuldet in das Chaos geraten sind. Damit sie die praktische Hilfe erhalten, die sie zum Überleben brauchen.

IMPACT

Seit 2012 halfen wir in Syrien über



45.000 FAMILIEN

DIE DURCH DEN KRIEG
VERTRIEBEN WURDEN

TORONTO 2018

Wenn Sie an der RI Convention in Toronto teilnehmen, gibt es viele Gelegenheiten, das ShelterBox Team zu treffen und von unseren Response Team Volunteers über ihre Erfahrungen zu hören:

House of Friendship Stand 523/525

Eine Gelegenheit, das Team zu treffen und sich über unsere aktuellen Einsätze und Entwicklungen zu informieren.

Rotaract Workshop: High Stakes Leadership

Freitag, 22. Juni - 15:30-16:20 Rotaract Pre-Convention

Im weltweiten Einsatz können unsere ShelterBox-Katastrophenschutzteams jederzeit in evtl. schwer zugängliche, abgelegene Gebiete oder in extreme und gefährliche Umgebungen versetzt werden. In dieser Session lernen und erleben Sie Neues über situationsangepasste Führung in risikoreichen Umgebungen.



Nebenveranstaltung: ShelterBox und Rotary: Der Einfluss unserer Partnerschaft

Montag, 25. Juni 2018, 13:00-14:00, Raum 713

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie ShelterBox und Rotary nach einer Katastrophe zusammenarbeiten? Hören Sie die persönlichen Geschichten von Rotariern und Mitgliedern der Response-Teams, die Familien halfen, die alles verloren haben. Erfahren Sie mehr über die leistungsstarken Partnerschaften, die Ihren Club mit globalen Gemeinschaften verbinden und entdecken Sie, wie Sie sich einbringen können.

MENSCHLICHE BINDUNGEN

Freiwillige der ShelterBox Response Teams stellen die Verbindung her zwischen den Menschen, die für ShelterBox spenden und denjenigen, die Hilfe durch ShelterBox erhalten.

Sie arbeiten unermüdlich, erklimmen Berge, überqueren Flüsse und setzen sich mit komplizierten Zollformalitäten auseinander, um Familien zu erreichen, die ihr Zuhause verloren haben.

Um sicherzustellen, dass unsere Teammitglieder geistig und körperlich vorbereitet sind, durchlaufen Bewerber ein anstrengendes Vorbereitungsjahr, bevor es zur Auswahl kommt.

Ende letzten Jahres schafften es nur 20 der ursprünglich 350 Kandidaten, sich einer letzten Herausforderung zu stellen. Drei Rotarier waren Teil dieser Elite-Gruppe, die nach Cornwall eingeladen wurde, wo sie von einem sachkundigen Trainer mit den Worten begrüßt wurden: „Dies ist Ihre Abschlussprüfung“.

Ryan Hyland schloss sich den Auszubildenden für die letzten 10 Tage an, um einen Artikel für The Rotarian über ihre Erfahrungen

zu schreiben. Ryan sagte später: „Ich vermittele den Kandidaten, dass Unerwartete zu erwarten – und dann auf ein weiteres ungeplantes Ereignis unmittelbar danach vorbereitet zu sein.“ Dies ist Teil der strengen Abschlussprüfung.

Katelyn Winkworth, Mitglied des Rotaract Clubs von Brisbane Rivercity, fühlte sich bei ShelterBox richtig wohl, bis auf ein Problem: Ihr fehlte Selbstvertrauen. „In jeder Phase (des Ausleseverfahrens) dachte ich, ich werde es nicht schaffen.“ In der Mitte des Kurses wurde Winkworth zur Leiterin ihres Teams ernannt. „Zuerst fand ich es sehr schwierig“, erinnert sie sich. „Man spürt Angst, Aufregung und hat eine Menge Sorgen, wenn man für ein Team verantwortlich ist. Wir waren total müde und es fiel mir sehr schwer, klar zu kommunizieren.“

Aber im Laufe der Tage und mit den zuvor gelernten Lektionen verbesserte sich die Fähigkeit des Teams zur Zusammenarbeit. Nach 10 langen, harten Tagen war das Training beendet. Die ShelterBox-Kandidaten waren erschöpft und aufgrund der kargen Rationen ziemlich ausgehungert. Die Tortur hatte ihren Tribut gefordert.

Den vollständigen Artikel finden Sie in der neuesten Ausgabe von The Rotarian online.

www.rotary.org/en/shelterbox-daunting-final-exam-volunteers



LAND	NOTLAGE	MASSNAHME
Bolivien	Überschwemmungen und Erdbeben	Starke und anhaltende Regenfälle haben zu schweren Überschwemmungen und Erdbeben geführt. Weitere heftige Regenfälle sind zu erwarten. Wir haben vor kurzem ein Team entsendet, um den Hilfebedarf der betroffenen Gemeinden und Einfuhrregelungen zu analysieren. Wir bemühen uns derzeit um entsprechende Genehmigungen. Wir möchten ShelterKits bereitstellen, die Werkzeuge und Planen für den Bau von Unterkünften sowie wichtige Hilfsgüter wie Wasserfilter und Moskitonetze enthalten. Wir hoffen Familien bei der Selbsthilfe zu unterstützen und durch Stechmücken übertragene Krankheiten zu verhindern.
Syrien	Konflikt	Allein im Jahr 2018 wurden bisher 2.354 Familien unterstützt. Es wurde eine Reihe von gemischten Lösungen für die Unterbringung in Notunterkünften bereitgestellt, da wir mit verschiedenen Durchführungspartnern in Syrien zusammenarbeiten, um Familien sowohl innerhalb als auch außerhalb von Lagern zu erreichen. Im April wurden 183 Planen, 194 Wasserkanister und 176 Solarleuchten an Haushalte in zwei verschiedenen Flüchtlingslagern verteilt.
Somaliland	Dürre	Somaliland hat drei Jahre Dürre erlebt und es wird geschätzt, dass mehr als 3 Millionen Menschen durch diese anhaltende Krise gefährdet sind. Die zweite Phase der Zusammenarbeit von ShelterBox mit dem Länderpartner ActionAid ist nun abgeschlossen und es wurden Hilfsgüter an 1000 Haushalte verteilt. Eine dritte Phase ist in Planung, die weitere 2.000 Familien mit Unterkünften und Ausrüstung wie Moskitonetze, Bodenmatten, Solarleuchten und Wasserkanister unterstützen soll.
Nigeria	Konflikt	In diesem Jahr haben wir uns mit ACTED zusammengeschlossen, um die Verteilung dringend benötigter Hilfsgüter in Nigeria zu unterstützen. Gemeinsam wollen wir denjenigen helfen, die am dringendsten Hilfe benötigen. Zunächst erhielten 94 Familien ShelterKits, die Werkzeuge und Planen für den Bau eigener robuster Unterkünfte enthalten. Es ist geplant, insgesamt 765 Familien in den Lagern im Nordosten zu unterstützen. Diese Hilfeleistungen richten sich speziell an Neuankömmlinge in den Lagern, die aufgrund der laufenden Militäroffensive erwartet werden.
Kamerun	Konflikt	Unsere Reaktion war die Unterstützung des Minawao-Camps mit unserem Durchführungspartner IEDA Relief, einem Lager, das ursprünglich für 35.000 Menschen gedacht war, nun aber fast die doppelte Anzahl von Menschen beherbergt. Wir haben auch vertriebene Familien außerhalb von Lagern sowie 487 Ex-Boko-Haram-Gefangene unterstützt, die freigelassen, aber dann aus ihren eigenen Gemeinschaften ausgegrenzt wurden. In den letzten Wochen wurden im Lager Minawao 100 Zelte und Hilfsgüter übergeben. Bisher wurden in Kamerun 7.086 Familien unterstützt.
Tschad	Konflikt	Im Jahr 2017 arbeitete ShelterBox mit ICAHD zusammen, um vertriebene Familien und Gastgemeinschaften zu unterstützen. Die Verteilung von Planen und Hilfsgütern für die dritte Phase geht weiter. 2018 haben bisher 1.850 Familien Hilfe erhalten. Insgesamt wurden im Tschad bisher 2.306 Haushalte erreicht.
Niger	Konflikt	Neben den Flüchtlingen aus dem Konflikt in Nigeria ist Niger auch grenzüberschreitenden Angriffen ausgesetzt, die viele Menschen dazu zwingen, in Gastgemeinschaften, im Busch oder in Lagern Unterschlupf zu finden. Bisher wurden 1.980 Haushalte unterstützt. In Zusammenarbeit mit dem Länderpartner Plan International Niger läuft die zweite Phase der Unterstützung, mit der wir weitere 2.264 Familien unterstützen wollen. Dabei sollen Planen und Hilfsgüter wie Solarleuchten und Wasserkanister zur Verfügung gestellt werden.

WIR BEOBACHTEN FORTLAUFEND DIE DURCH KONFLIKTE UND UNRUHEN AUSGELÖSTEN GLOBALEN VERTREIBUNGEN SOWIE DIE AUSWIRKUNGEN VON NATURKATASTROPHEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS WIR JEDERZEIT IN DER LAGE SIND, GEFÄHRDETE FAMILIEN IN NOT ZU VERSORGEN.

*Angaben korrekt zum Zeitpunkt des Drucks. Charity No.: 1096479